

Station 2: Entscheiden



Die Kinder führen das Rollenspiel in Kleingruppen durch. Jede Person übernimmt eine der vorgegebenen Rollen und liest die entsprechenden Sprechtexte vor.

Vor Beginn sollte gemeinsam geklärt werden, welche Eigenschaften und Aufgaben die einzelnen Rollen haben. Während des Spiels beobachten die übrigen Kinder aufmerksam, wie die Figuren miteinander umgehen. Dabei achten sie besonders auf Situationen, die die Zusammenarbeit erschweren, bspw. fehlendes Zuhören, Streit über Ideen, verletzende Aussagen, unfaire Entscheidungen oder die mangelnde Beteiligung einzelner Gruppenmitglieder.

Nach dem Rollenspiel erfolgt eine gemeinsame Reflexion. Die Kinder besprechen, welche Schwierigkeiten in der Gruppe aufgetreten sind und wie diese gelöst wurden.

Situation: Vier Kinder gestalten gemeinsam ein Poster. Einige Bilder und Texte passen nicht richtig zum Thema. Die Kinder müssen entscheiden, was bleibt, was verändert wird und was herausgenommen wird.

Rolle	Beschreibung	Hinweis fürs Spiel
Lina	versucht zu vermitteln und achtet darauf, dass alle fair mitentscheiden	spricht ruhig, fragt nach und fasst zusammen
Ben	hat viele Ideen und will seine Texte unbedingt behalten	spricht überzeugt, muss lernen, Kritik nicht persönlich zu nehmen
Mira	ist erst wenig motiviert, findet Diskussionen anstrengend und achtet auf spannende Gestaltung	klingt am Anfang lustlos, später aktiver als „Hingucker-Expertin“
Jona	ist zuerst eher desinteressiert und genervt, findet dann eine passende Aufgabe	klingt am Anfang lustlos, später zunehmend beteiligt

Die Nummern zeigen, wann ein Kind spricht. Die farbigen Rollennamen helfen beim schnellen Wiederfinden der eigenen Einsätze.

Station 2: Entscheiden

Rollenspiel: Passt das wirklich auf unser Poster?



Wählt jeweils eine Rolle aus und spielt die Szene gemeinsam nach. Achtet dabei genau darauf, wie die Kinder miteinander sprechen, Entscheidungen treffen und zusammenarbeiten.

Überlegt anschließend:

- Was klappt in der Gruppe gut?
- Wo entstehen Probleme?
- Wie könnten die Kinder besser zusammenarbeiten?

Nr.	Rolle	Text
1	Lina	Okay, wir müssen jetzt unser Poster fertig machen. Wir haben aber viel zu viele Sachen hier liegen.
2	Ben	Dann kleben wir einfach alles drauf. Hauptsache, es sieht voll aus.
3	Mira	Nein, ich will meine Bilder aber vorne drauf haben. Ich habe die extra ausgeschnitten.
4	Jona	Mir ist eigentlich egal. Sagt einfach, was ich machen soll.
5	Lina	Jona, du darfst auch mitentscheiden. Es ist ja unser Gruppenposter.
6	Jona	Ja, aber am Ende diskutiert ihr eh ewig und ich sitze nur rum.
7	Ben	Dann diskutier halt mit.
8	Jona	Boah, genau darauf habe ich gerade nicht so Lust.
9	Mira	Dann mach wenigstens den Kleber auf.
10	Lina	Moment. Wenn wir jetzt genervt anfangen, wird es nicht besser. Lass uns erstmal kurz sortieren.
11	Ben	Sortieren dauert viel zu lange. Wir müssen kleben.
12	Lina	Aber wenn wir alles draufkleben, sieht keiner mehr, worum es geht.

Nr.	Rolle	Text
13	Mira	Ich finde aber, mein großes Bild muss drauf. Das sieht am schönsten aus.
14	Ben	Das Bild passt doch gar nicht richtig zum Thema.
15	Mira	Doch! Ein bisschen schon.
16	Ben	Nein, eigentlich nicht.
17	Mira	Du willst doch nur deine Texte draufmachen.
18	Ben	Ja, weil die Texte wichtig sind.
19	Jona	Und jetzt streitet ihr wieder. Siehst du, Lina?
20	Lina	Ja, ich merke es. Wir brauchen eine Regel, sonst reden alle durcheinander.
21	Ben	Welche Regel denn?
22	Lina	Jeder darf kurz sagen, warum sein Bild oder Text bleiben soll. Die anderen hören zu. Danach entscheiden wir gemeinsam.
23	Mira	Aber keiner darf einfach sagen: „Das ist blöd.“
24	Lina	Genau. Man sagt besser: „Ich finde, es passt nicht so gut, weil ...“
25	Jona	Okay, das klingt wenigstens fairer.
26	Lina	Mira, fang du an. Warum soll dein großes Bild bleiben?
27	Mira	Weil es auffällt. Wenn jemand am Poster vorbeigeht, schaut er zuerst dahin. Und ich habe mir Mühe gegeben.
28	Lina	Also dir ist wichtig, dass das Poster schön aussieht und dass deine Arbeit nicht umsonst war.
29	Mira	Ja, genau.
30	Ben	Ich finde das Bild auch schön. Aber es zeigt nicht wirklich unser Thema. Die Leute gucken dann vielleicht auf das Bild und verstehen trotzdem nichts.
31	Mira	Hm. Das ist irgendwie fies, aber vielleicht stimmt es ein bisschen.
32	Lina	Ben hat gesagt, dass das Bild schön ist. Er meint nur, dass es nicht genug erklärt.

Nr.	Rolle	Text
33	Jona	Man könnte es kleiner machen. Dann ist es nicht ganz weg, aber es nimmt nicht alles ein.
34	Mira	Oh. Das ist eigentlich eine gute Idee.
35	Ben	Ja, kleiner wäre okay. Dann haben wir noch Platz für die Infos.
36	Lina	Das ist ein Kompromiss: Das Bild bleibt, aber kleiner. Sind alle einverstanden?
37	Mira	Ja.
38	Ben	Ja.
39	Jona	Von mir aus. Also ja.
40	Ben	Dann kommt jetzt mein Text hier hin. Der ist wichtig.
41	Mira	Ben, der Text ist aber viel zu lang. Das liest doch keiner.
42	Ben	Doch, natürlich. Da stehen alle Infos drin.
43	Jona	Ich würde den nicht lesen. Viel zu viel.
44	Ben	Danke, sehr nett.
45	Jona	Ist halt ehrlich.
46	Lina	Stopp. Ehrlich sein ist okay, aber es muss nicht verletzend klingen.
47	Jona	Okay. Dann anders: Ich glaube, viele Kinder lesen so einen langen Text auf einem Poster nicht.
48	Lina	Das war besser.
49	Ben	Ich habe mir aber Mühe gegeben. Ich will nicht, dass alles weggestrichen wird.
50	Mira	Das verstehe ich. Bei meinem Bild wollte ich das auch nicht.
51	Lina	Vielleicht machen wir es wie eben: nicht alles weg, sondern passend machen.
52	Jona	Wir könnten die drei wichtigsten Sätze nehmen. Mehr passt eh nicht.
53	Ben	Nur drei?
54	Mira	Drei gute Sätze sind besser als zehn, die keiner liest.
55	Ben	Okay, aber ich suche mit aus, welche bleiben.

Nr.	Rolle	Text
56	Lina	Klar. Es ist dein Text, also sollst du mitentscheiden.
57	Ben	Dann bleiben der Anfang, das Beispiel und der Satz mit dem Tipp.
58	Jona	Den Tipp finde ich gut. Der ist kurz.
59	Ben	Danke.
60	Lina	Dann kürzen wir den Text auf drei Sätze. Ben entscheidet mit, und wir achten darauf, dass es lesbar bleibt.
61	Mira	Ich habe noch dieses Meme-Bild. Das ist richtig lustig. Das muss drauf.
62	Jona	Haha, das ist schon witzig.
63	Ben	Aber das hat wirklich nichts mit unserem Thema zu tun.
64	Mira	Na und? Dann ist das Poster nicht so langweilig.
65	Ben	Wenn wir Quatsch draufkleben, kriegen wir vielleicht Ärger.
66	Mira	Du bist manchmal so streng.
67	Ben	Und du willst manchmal nur Deko.
68	Mira	Ey!
69	Lina	Stopp. Jetzt wird es persönlich. Wir reden über das Bild, nicht über Mira oder Ben.
70	Jona	Also ich finde das Meme lustig, aber es passt echt nicht. Man würde mehr über das Meme lachen als über unser Thema reden.
71	Mira	Aber dann wird alles so ernst.
72	Lina	Was wäre, wenn wir etwas Lustiges suchen, das wirklich zum Thema passt?
73	Ben	Zum Beispiel eine kleine Sprechblase beim passenden Bild.
74	Jona	Oder eine Mini-Zeichnung in der Ecke. Nicht dieses Meme, aber etwas Eigenes.
75	Mira	Dann darf ich die zeichnen?
76	Lina	Ja. Dann bleibt deine Idee „lustig“, aber das unpassende Bild kommt raus.
77	Mira	Okay. Das Meme kommt raus. Aber ich mache eine kleine lustige Zeichnung, die zum Thema passt.

Nr.	Rolle	Text
78	Ben	Damit kann ich leben.
79	Jona	Ich auch. Das ist sogar besser.
80	Lina	Jona, du hast vorhin gesagt, dir ist alles egal. Hast du jetzt eine Aufgabe, auf die du Lust hättest?
81	Jona	Nicht wirklich. Ich kann nicht so schön schreiben und malen auch nicht.
82	Mira	Du hattest aber die Idee mit dem Kleiner-Machen. Die war gut.
83	Ben	Und du hast gesagt, welche Texte Kinder wirklich lesen würden. Das war auch hilfreich.
84	Jona	Echt?
85	Lina	Ja. Du kannst gut merken, ob etwas zu viel oder langweilig ist.
86	Jona	Na ja, langweilig erkenne ich schnell.
87	Mira	Dann bist du unser Langeweile-Checker.
88	Jona	Das klingt gar nicht so schlecht.
89	Ben	Du kannst sagen, ob ein Text zu lang ist oder ob ein Bild ablenkt.
90	Jona	Okay. Dann mache ich das. Aber ich sage es nicht gemein.
91	Lina	Genau. Du kannst sagen: „Ich glaube, das liest keiner“ oder „Das lenkt vom Thema ab.“
92	Jona	Deal.
93	Ben	Hier ist noch ein Satz: „Wer das nicht versteht, hat nicht aufgepasst.“
94	Mira	Der klingt irgendwie gemein.
95	Jona	Ja, als würde man andere auslachen.
96	Ben	Ich wollte nur schreiben, dass es wichtig ist.
97	Lina	Das kann man auch freundlicher sagen. Zum Beispiel: „Achte besonders auf diesen Punkt.“

Nr.	Rolle	Text
98	Mira	Oder: „Dieser Punkt ist wichtig, weil ...“
99	Jona	Das klingt nicht so besserwisserisch.
100	Ben	Okay, der alte Satz kommt raus. Wir nehmen: „Dieser Punkt ist wichtig, weil ...“
101	Lina	Gut. Wir haben den Text nicht einfach gelöscht, sondern verbessert.
102	Mira	So, jetzt haben wir das kleine Bild, drei kurze Texte, eine lustige Zeichnung und die Überschrift.
103	Ben	Und das Meme ist raus.
104	Mira	Ja, ja, ich weiß.
105	Jona	Aber deine neue Zeichnung passt besser.
106	Mira	Danke. Dann bin ich nicht mehr so sauer.
107	Lina	Wollen wir noch einmal prüfen, bevor wir kleben?
108	Ben	Okay. Erste Frage: Passt es zum Thema?
109	Mira	Ja.
110	Jona	Zweite Frage: Ist es zu viel?
111	Lina	Nein, jetzt ist es übersichtlicher.
112	Ben	Dritte Frage: Klingt der Text freundlich?
113	Mira	Ja, der gemeine Satz ist raus.
114	Jona	Vierte Frage: Hat jeder etwas beigetragen?
115	Lina	Ja. Mira das Bild und die Zeichnung, Ben die Texte, Jona prüft, ob es verständlich ist, und ich helfe beim Sortieren.
116	Ben	Dann können wir kleben.
117	Mira	Aber erst lose hinlegen, oder?
118	Jona	Ja, sonst klebt Ben wieder alles sofort fest.
119	Ben	Haha, okay, ich warte.
120	Lina	Also: Erst legen, alle schauen, dann kleben.
121	Jona	Ich hätte nicht gedacht, dass Diskutieren auch helfen kann.
122	Mira	Wenn man nicht direkt sagt: „Das ist blöd“, geht es eigentlich.

Nr.	Rolle	Text
123	Ben	Und wenn etwas rausfliegt, heißt das nicht, dass die Idee schlecht war.
124	Lina	Genau. Manchmal passt eine Idee nur nicht zu diesem Poster.
125	Jona	Oder sie muss kleiner, kürzer oder freundlicher werden.
126	Mira	Dann ist unser Poster jetzt wirklich von allen.
127	Ben	Und nicht nur vollgeklebt.
128	Lina	Dann los. Wir kleben gemeinsam.
129	Jona	Einverstanden.
130	Mira	Einverstanden.
131	Ben	Einverstanden.
124	Lina	Genau. Manchmal passt eine Idee nur nicht zu diesem Poster.
125	Jona	Oder sie muss kleiner, kürzer oder freundlicher werden.
126	Mira	Dann ist unser Poster jetzt wirklich von allen.
127	Ben	Und nicht nur vollgeklebt.
128	Lina	Dann los. Wir kleben gemeinsam.
129	Jona	Einverstanden.
130	Mira	Einverstanden.
131	Ben	Einverstanden.



Überlegt euch nach dem Rollenspiel:

- Welche Idee musste herausgenommen werden? Warum?
- Wie haben die Kinder Kritik freundlich gesagt?
- Wie wurde Mira motiviert, wieder mitzumachen?
- Wo haben die Kinder einen Kompromiss gefunden?
- Welche vier Prüffragen haben geholfen?

Sammelt zum Schluss gemeinsam Regeln für eine gute Gruppenarbeit.

Merksatz: Eine Idee kann schön, lustig oder gut gemeint sein und trotzdem nicht auf dieses Poster passen. Dann suchen wir gemeinsam eine faire Lösung.



Tippkarte

Station 2: Entscheiden

Rollen und Aufgaben

- Welche Aufgabe hatte jedes Kind in der Gruppe?
- Warum war jede Rolle wichtig?
- Wie haben sich die Kinder gegenseitig unterstützt?
- Warum ist es wichtig, dass alle mitmachen?

Kommunikation und Zuhören

- Wie haben die Kinder miteinander gesprochen?
- An welcher Stelle wurde freundlich gesprochen?
- Was klang verletzend oder unfair?
- Warum ist Zuhören wichtig?

Entscheiden und Kompromisse finden

- Warum wurden manche Ideen nicht übernommen?
- Wie haben die Kinder einen Kompromiss gefunden?
- Welche Regeln haben beim Entscheiden geholfen?

Zusammenarbeit in der Gruppe

- Wie wurde ein Kind motiviert, wieder mitzumachen?
- Was passiert, wenn jemand nicht zuhört?
- Wie kann man Streit in der Gruppe lösen?
- Was hilft einer Gruppe beim fairen Arbeiten?



Satzanfänge

Station 2: Entscheiden

Über die Rolle ...

- Ich finde wichtig, dass ...
- Die Aufgabe von ... war ...
- Gut war, dass jedes Kind ...
- Besonders geholfen hat ...

Über Kommunikation

- Freundlich war, dass ...
- Nicht gut fand ich, dass ...
- Besser wäre gewesen, wenn ...
- Die Kinder haben gut zugehört, weil ...

Über Entscheidungen

- Die Gruppe hat entschieden, dass ...
- Ein Kompromiss war ...
- Die Idee wurde verändert, weil ...
- Gemeinsam entscheiden bedeutet ...

Für unsere Gruppenarbeit

- In unserer Gruppe möchten wir ...
- Wir achten darauf, dass ...
- Wenn wir unterschiedlicher Meinung sind, ...
- Eine gute Gruppenarbeit klappt, wenn ...